

Anhang

Finanzkennzahlen

A15	ab 2016						Richtwerte		
	HRM2	HRM1	2016	2015	2014	2013		2012	Mittelwert
Gewichteter Nettoverschuldungsquotient	177.88%	251.84%	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!		
(Nettoschuld I im Verhältnis zum gewichteten Fiskalertrag 100%)	Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil der direkten Steuern der natürlichen und juristischen Personen bzw. wie viele Jahrestanchen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen. Der Steuerertrag wird auf 100% gewichtet gerechnet.							< 100 % 100 % - 150 % > 150 %	gut genügend schlecht
Selbstfinanzierungsgrad	377.49%	204.62%	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!		
(Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen)	Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100% führt zu einer Neuverschuldung. Liegt dieser Wert über 100%, können Schulden abgebaut werden. Mittelfristig sollte der SF-Grad im Durchschnitt gegen 100% sein, wobei auch der Stand der aktuellen Verschuldung eine Rolle spielt. Die Kennzahl kann starken Schwankungen unterliegen und sollte daher mittelfristig betrachtet werden.							> 100% 80% - 100% 50% - 80% < 50%	mittel-/langfristig anzustreben verantwortbare Neuverschuldung problematische Neuverschuldung grosse Neuverschuldung
Eigenkapital zum Fiskalertrag	51.94%	17.16%	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!		
(Eigenkapital in % des Fiskalertrages)	Nach Gemeindegrösse abgestufte Mindestausstattung des Eigenkapitals (Bilanzüberschuss) zur Abdeckung von ausserplanmässigen Aufwandüberschüssen und zum Schutz vor einem Bilanzfehlbetrag.							> 60 % > 30 % > 15 %	EG unter 2'000 Einwohner/innen EW (inkl. BG, KG; ZV) EG 2'000 EW bis 9'999 EW EG ab 10'000 EW

Anhang

Finanzkennzahlen

A15	ab 2016						Richtwerte		
	HRM2	HRM1	2016	2015	2014	2013		2012	Mittelwert
Eigenkapitaldeckungsgrad	30.30%	9.41%	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!		
(Bilanzüberschuss, -fehlbetrag in % zum Laufenden Aufwand)	Welche frei verfügbaren Reserven bestehen zur Deckung allfälliger Defizite. Es ist anzustreben, ausreichend frei verfügbare Reserven zu bilden, um Schwankungen auszugleichen. Je nach Gemeindegrösse sollten zwischen 15% bis 60% des Aufwandes aus der ER als Zielgrösse für den Bilanzüberschuss vorhanden sein.							> 60 % > 30 % > 15 %	EG unter 2'000 Einwohner/innen EW (inkl. BG, KG; ZV) EG 2'000 EW bis 9'999 EW EG ab 10'000 EW
Zinsbelastungsanteil	1.22%	1.50%	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!		
(Nettozinsen in Prozent des Laufenden Ertrags)	Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.							0 % - 4 % 4 % - 9 % 9 % und mehr	gut genügend schlecht
Investitionsanteil	18.51%	13.34%	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!		
(Bruttoinvestitionen in Prozent des konsolidierten Gesamtaufwandes)	Der Investitionsanteil zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen und den Einfluss auf die Nettoverschuldung. Die Kennzahl kann von Jahr zu Jahr sehr stark schwanken. Eine Beurteilung über mehrere Jahre ist deshalb wichtig und sinnvoll zusammen mit dem Selbstfinanzierungsanteil.							< 10 % 10 % - 20 % 20 % - 30 % > 30 %	schwache Investitionstätigkeit mittlere Investitionstätigkeit starke Investitionstätigkeit sehr starke Investitionstätigkeit
Nettoschuld I pro Einwohner	4'047	4'886	0	0	0	0	1'787		
(Fremdkapital abzüglich Finanzvermögen)	Klassische Grösse zur Beurteilung der Verschuldung bzw. des Vermögens der Gemeinde unter Einbezug der Beteiligungen im Verwaltungsvermögen.							< 0 0 - 1'000 1'001 - 2'500 2'501 - 5'000 > 5'000	Nettovermögen geringe Verschuldung mittlere Verschuldung hohe Verschuldung sehr hohe Verschuldung
Nettoschuld II pro Einwohner	4'046	4'886	0	0	0	0	1'786		
(Verwaltungsvermögen abzgl. Darlehen und Beteiligungen und Eigenkapital geteilt durch EW)	Grösse zur Beurteilung der Verschuldung bzw. des Vermögens der Gemeinde unter Abzug der Beteiligungen im Verwaltungsvermögen. Entspricht dem klassischen Begriff der "Nettolast".								siehe Nettoschuld I

Anhang

Finanzkennzahlen

A15	ab 2016						Richtwerte	
	HRM2	HRM1						
	2016	2015	2014	2013	2012	Mittelwert		
Bruttoverschuldungsanteil (Bruttoschulden in Prozent des Laufenden Ertrages)	129.15%	141.24%	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	< 50 % 50 % - 100 % 100% - 150 % 150 % - 200 % > 200 %	sehr gut gut mittel schlecht kritisch
	Der Bruttoverschuldungsanteil ist eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. zur Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht. Er zeigt an, wieviele Prozente vom Finanzertrag benötigt werden, um die Bruttoschulden abzubauen.							
Kapitaldienstanteil (Kapitalkosten im Verhältnis zum Laufenden Ertrag)	6.76%	11.37%	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	0 % - 5 % 5 % - 15 % > 15 %	geringe Belastung tragbare Belastung hohe Belastung
	Der Kapitaldienstanteil ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (= Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.							
Selbstfinanzierungsanteil (Selbstfinanzierung im Verhältnis zum Laufenden Ertrag)	20.51%	13.98%	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	> 20 % 10 % - 20 % < 10 %	gut mittel schlecht
	Der Selbstfinanzierungsanteil charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde. Er gibt an, welchen Anteil ihres Ertrages die öffentliche Körperschaft zur Finanzierung ihrer Investitionen aufwenden kann.							
Bruttorendite Finanzvermögen (Ertrag Finanzvermögen im Verhältnis zum Finanzvermögen)	0.71%	0.39%	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	3 % - 5 % 1 % - 3 % 0 % - 1 %	gut genügend schlecht
	Die Bruttorendite gibt Auskunft, wieviel % der Finanzvermögensertrag im Verhältnis zum Finanzvermögen beträgt. Je nach wirtschaftlicher Situation und Liegenschaften im Finanzvermögen kann diese Berechnung stark variieren.							
Bruttoschulden pro Kopf (Bruttoschulden pro Einwohner)	6'890	6'845	0	0	0	2'747		keine
	Diese Grösse ist für viele weiterführende Überlegungen von Bedeutung, insbesondere für die Finanzstatistik.							